

Sitzungsniederschrift der 08. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Kleiner Saal
Hauptstr. 26, 06729 Elsteraue**

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Heilmann, Thomas	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 10. 2015
Renker, Bernd	5	Wahl des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Gemeinderates
Höppner, Eva	6	Beratung und Beschluss zum „Verbindungsweg“ am Naturbad Rehmsdorf
Eifrig, Jörg	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Pampel, Jörg	8	Anfragen und Anregungen
Staate, Peter		
Dr. Stahl, Lothar		
Thiel, Michael		
Barsi, Maria		
Lorenz, Elke		
Brandner, Horst		
Rübartsch, Karlheinz		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Resch, Rebecca	9	Anfragen und Anregungen
Giegold, Christian	10	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2015
Pleiß, Hartmut	11	Beratung und Beschluss zum Erlass von Forderungen
<u>Ortsbürgermeister:</u>	12	Beratung und Beschluss zur befristeten Einstellung einer Erzieherin/eines Erziehers
Frau Plaul	13	Beratung und Beschluss zur Beförderung einer Beamtin
<u>Entschuldigt:</u>	14	Beratung und Beschluss zur Beförderung einer Beamtin
Hartmann, Hans-Jürgen	15	Information zum Beschluss des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen“
Keinitz, Jens		
Bittner, Karla		
<u>Gäste:</u>	16	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Beratung und Beschluss zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung und den Umbau des Sportplatzes des TSV Tröglitz e. V.“
Frau Nitzsche, FV		
Frau Wandt, IV		
Herr Kaufmann, BW	17	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Frau Frommhold, OW	18	Schließen der Sitzung
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 08. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 18. 11. 2015 für heute zu einer im Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-137-** bis **-145-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 139
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er übergibt das Wort an Herrn Meißner, der die Aufgabe hat, einige Gemeinderatsmitglieder mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen. Herr Meißner erklärt, dass vom Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt, Kreisverband Zeitz, Urkunden zur Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern übergeben wurden, welche länger als 15 bzw. 25 Jahre in der Kommunalpolitik ehrenamtlich tätig sind. Er übergibt die Urkunden an die Gemeinderäte Thomas Heilmann, Karlheinz Rübartsch, Peter Staate, Hartmut Pleß (jeweils 15 Jahre oder länger) und Bernd Renker, Dr. Lothar Stahl, Hans-Jürgen Hartmann, Holger Kahnt (jeweils 25 Jahre) verbunden mit dem Dank für ihre Tätigkeit in den kommunalen Gremien der jeweiligen Gemeinden bzw. der Gemeinde Elsteraue.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 139
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Beschluss-Nr.: 134/12/2015</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 139
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 140
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 10. 2015</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 135/12/2015</u> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 10. 2015. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 140
5	<u>Wahl des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Gemeinderates</u> Herr Kahnt erklärt, dass sich die Wahl erforderlich macht durch das Ausscheiden von Frau Hörning aus dem Gemeinderat. Er bittet um Vorschläge für das Amt des zweiten Stellvertreters. Herr Brandner von der Fraktion DIE LINKE schlägt Frau Barsi für das Amt vor. Die anderen Fraktionen unterbreiten keinen Vorschlag. Herr Kahnt fragt, ob alle Gemeinderäte mit einer offenen Wahl einverstanden sind? Da es keinen Widerspruch gibt, bittet Herr Kahnt um Abstimmung, wer mit der Wahl von Frau Barsi zur zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeinderates einverstanden ist. Frau Barsi wird einstimmig zur zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeinderates gewählt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 140
6	<u>Beratung und Beschluss zum „Verbindungsweg“ am Naturbad in Rehmsdorf</u> Herr Meißner erklärt, dass mit dem Beschluss erreicht werden soll, Schaden von den Bürgern und auch von der Gemeinde abzuwenden. Er hat bereits mehrfach über die Problematik informiert und in der Beschlussvorlage noch einmal detailliert den Sachverhalt erläutert. Herr Rübartsch fragt, ob inzwischen in der Verwaltung seine Frage aus dem Hauptausschuss bezüglich der anderen Wege auf dem Flurstück geklärt wurde, ob hier ähnlich gelagerte Fälle vorliegen bzw. wie mit diesen Wegen umgegangen wird?

Herr Meißner sagt, dass alle Wege in der Ortschaft Rehmsdorf im Grundbuch mit verschiedenen Nutzungsarten erfasst sind, in Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, Wegeflächen und Straßenverkehrsflächen, außer der Weg um den es heute geht.

Herr Dr. Stahl spricht an, dass ja für die Zukunft geplant ist, dort einen offenen See zu gestalten. Wie soll dann verhindert werden, dass dort generell Leute entlang laufen, soll der See eingezäunt werden? Es muss dann ja auch nicht extra ein Weg ausgewiesen werden, wenn das Flurstück generell begehbar gestaltet werden soll. Es können dann von der Gemeinde Schilder gestellt werden „Kein öffentlicher Weg, Betreten auf eigene Gefahr“, mehr aber auch nicht.

Herr Heilmann bittet um Einsichtnahme in die Grundbuchunterlagen bezüglich der Ausweisung der Wege, welche Herr Meißner erwähnt hat. Weiterhin spricht er die Nutzung anderer nichtoffizieller Wege in Rehmsdorf an, z. B. der Weg am Denkmal zum Bahnhof – ist der Sachverhalt hier ähnlich? Gibt es von Seiten der Bergbaubehörde nach der bisherigen Sanierung irgendeine Auflagen, dass der Weg noch gesperrt werden muss? Dies sollte nach der Hauptausschusssitzung in der Verwaltung geprüft werden.

Die bergbauliche Stellungnahme liegt der Ortschaft Rehmsdorf vor, so Herr Meißner, über den Weg oder eine evtl. Nutzung steht in dieser Stellungnahme nichts. Teilbereiche sind freigegeben, so wie die Straße am Naturbad, aber es ist ja noch ein 3. Bauabschnitt geplant. Für den Weg zum Bahnhof sieht er keinen Handlungsbedarf, die Sachlage ist auch nicht vergleichbar.

Herr Heilmann macht noch einmal auf den Antrag des Ortschaftsrates aufmerksam, der auf keinen Fall einen Ausbau des Weges, so wie er jetzt von der Verwaltung vorgeschlagen wird, beinhaltet. Er stellt deshalb jetzt den Antrag, den Beschluss zum Verbindungsweg wie folgt zu formulieren:

„Der Gemeinderat beschließt, keine baulichen Veränderungen am Verbindungsweg am Naturbad bis zum Abschluss der Böschungssanierung Naturbad vorzunehmen.“

Frau Barsi fragt, was dann nach Beendigung der Baumaßnahmen am Naturbad mit dem Weg passieren soll?

Dann kann ein neuer Beschluss gefasst werden, wie in Zukunft mit dem Weg umgegangen werden soll bzw. wie es mit dem gesamten Territorium weiter geht.

Herr Kahnt bittet um Abstimmung über den neu formulierten Beschlussvorschlag von Herrn Heilmann.

Beschluss-Nr.: 136/12/2015

Der Gemeinderat beschließt, keine baulichen Veränderungen am Verbindungsweg am Naturbad bis zum Abschluss der Böschungssanierung Naturbad vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 142
7	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner berichtet zunächst wieder über laufende Investitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersatzneubau Brücke über Schwennigke in Techwitz – abgeschlossen ➤ Ersatzneubau Brücke über Flutgraben in Ostrau – abgeschlossen ➤ Ausbau Teilbereiche Ostrauer Weg u. Errichtung Durchlass in Göbitz – Bauende für Mitte Dezember vorgesehen ➤ Ausbau Elsterradweg vom Profener Anger bis Tiergehege – abgeschlossen ➤ Erneuerung Mühlgrabenbrücke Maßnitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, 100 % Förderung, Vergabe der Maßnahme ist erfolgt, Bauausführung 2016 ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Maßnitz nach Göbitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, 100 % Förderung, Planung 2016, Bauausführung 2017 ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Draschwitz nach Ostrau – Zuwendungsbescheid liegt vor, 100 % Förderung, Planungsleistungen wurden vergeben, Bauausführung 2016 ➤ Sanierung Feuerwehr Maßnitz – Zuwendungsbescheid liegt vor, Ausführung 2016; alle bisher genannten Baumaßnahmen waren Hochwassermaßnahmen; ➤ Feuerwehr Minkwitz – abschließende Restarbeiten wurden durchgeführt, Abnahme am 04. 12. 2015 ➤ Sanierung Draschwitz, Hauptstr. 31b – nach endgültigen Auszug des Friseur-gewerbes erfolgt Sanierung ➤ Außenlager „Wille“ – 3. BA (Sicherung Baracken), Förderantrag ist gestellt, 2015 erfolgte aber keine Förderung, Kosten- und Finanzplan wurde überarbeitet und dem ALFF für künftige Förderperiode übergeben. Laut heutiger Pressemitteilung hat der Stadtrat Zeitz ebenfalls über eine künftige Förderung der Gedenkstätte diskutiert, die Gemeinde wird auf jeden Fall Kontakt mit der Stadt Zeitz aufnehmen. Der Landkreis hat jeweils 10.000,00 € für 2014 und 2015 genehmigt, da 2015 keine Förderung erfolgte, werden diese 10.000,00 € in 2016 mit zur Verfügung gestellt, so dass die Gemeinde für diese Maßnahme 2016 vom Landkreis 20.000,00 € erhält. <p>- STARK III – Förderantrag für Kita Profen wurde nach der neuen Förderrichtlinie zum 06. 11. 2015 eingereicht, Investitionsbank hat bereits darauf reagiert, noch einige Nachforderungen zum Antrag gestellt, danach wird er bearbeitet. Für die Maßnahmen Grundschule Tröglitz und Hort Tröglitz müssen ebenfalls neue Förderanträge eingereicht werden, dies war aber mit der Terminstellung 06. 11. 15 nicht machbar. Die Anträge sind komplett zu überarbeiten, da das Gebäude Mittelstr. 1 nicht wie vorgesehen zum Hortstandort umgebaut werden kann, da nur Gebäude gefördert werden, die schon immer als Kindereinrichtung genutzt werden. Aus diesem Grund wird jetzt der Antrag erstellt für den Standort Schule/Hort in der Mittelstr. 7 in Tröglitz, dieser ist bis Oktober 2016 einzureichen.</p> <p>- Böschungssanierung Rehmsdorf – Antrag für den 3. BA an das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft in einer Höhe von ca. 700.000,00 € ist gestellt, wir hoffen wiederum auf eine Förderung von 100 %.</p> <p>- Globale Projektsteuerung für Hochwassermaßnahmen – es wurden 85.000,00 € beantragt für eine personelle Unterstützung bei der Bearbeitung der Maßnahmen.</p> <p>- Information zu Bahnhof Profen – die Deutsche Bahn hat mitgeteilt, dass das Land dieses Vorhaben zur Realisierung und Finanzierung aus einem Zusatzprogramm des Bundes angemeldet hat. Eine Bestätigung dieses Zusatzprogrammes seitens des Bundes steht noch aus.</p>

<p>noch 7 Seite 143</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe Stromkonzessionsverträge – die Gemeinde hat einen Stromkonzessionsvertrag mit der envia AG Chemnitz abgeschlossen, dieser endet am 31. 12. 2019. Die Gemeinde beabsichtigt, danach einen neuen Stromkonzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu vergeben. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde ein transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren durchführen. Dieses Verfahren ist sehr langwierig, so dass noch dieses Jahr eine Bekanntmachung im Bundesanzeiger erforderlich ist. - Aufstufung der „Hyzetstraße“ zur Landesstraße, entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 22. 05. 2014, wurde verfügt und erfolgt zum 01. 01. 2016. - Kaufhalle EDEKA in Tröglitz – der Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH hat beschlossen, die Kaufhalle käuflich zu erwerben. Der Beschluss wurde EDEKA bereits mitgeteilt. <p>Frau Resch, Rebecca erscheint zur Sitzung.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 143</p>
<p>8</p>	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau Barsi hat 2 Anfragen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie spricht noch einmal den Artikel in der MZ bezüglich der Fördermittel der Stadt Zeitz für das Außenlager „Wille“ an, in dem die Stadt Zeitz erklärt, dass sie nicht weiß, wem die Fördermittel übergeben werden sollen. Die Gemeinde ist doch Träger dieser Gedenkstätte und das sollte der Stadt Zeitz von der Verwaltung auch noch einmal ausdrücklich mitgeteilt werden. - Ausbau Teilbereich Ostrauer Weg und Errichtung Durchlass in Göbitz – im Ort Göbitz gab es dazu große Diskussionen, da einige Bürger, die sich mit den Gegebenheiten bei Hochwasser im Ort sehr gut auskennen, der Meinung sind, dass wenn der Durchlass so errichtet wird wie geplant, der Ort erst voll Wasser laufen muss, ehe Wasser abtransportiert wird. Dies wurde der Verwaltung auch bereits mitgeteilt, dass sollte auf jeden Fall mit dem Planungsbüro noch einmal geprüft werden. ➤ Herr Pleß informiert noch zum Außenlager „Wille“, dass der Kreistag in seiner nächsten Sitzung über eine Vorlage entscheiden wird, die beinhaltet, dass der Kreis ab 2016 jährlich 10.000,00 € für die Gedenkstätte geben wird. Diese Vorlage wird von nahezu allen Fraktionen getragen, so dass man auch von einer Beschlussfassung ausgehen kann. ➤ Frau Kabisch fragt, ob die im Finanzausschuss genannten Termine für die Lesung und den Beschluss des Haushaltes so bestehen bleiben? Herr Meißner erklärt, dass die Termine so geplant sind, Lesung und Beschluss des Haushaltes im ersten Sitzungsturnus 2016, wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt. ➤ Herr Staate fragt, ob in der Verwaltung etwas über die größere Baumaßnahme an der Zufahrt zur Mibrag bekannt ist? In der Verwaltung ist über eine Baumaßnahme nichts bekannt, es kann geprüft werden, ob eine Baugenehmigung für eine größere Maßnahme vorliegt.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 144
16	<p><u>Beratung und Beschluss zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung und den Umbau des Sportplatzes des TSV Tröglitz e. V.</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Zeitschiene für die Antragstellung für Fördermittel aus diesem Programm sehr kurz war, so dass ein schnelles Handeln nötig war. Der TSV Tröglitz hatte bereits Unterlagen für eine Umgestaltung des Sportplatzes vorliegen, sonst wäre eine so kurzfristige Umsetzung nicht möglich gewesen. Der Antrag wurde termingerecht zum 13. 11. 2015 abgegeben, bis zum 04. 12. 2015 kann der Beschluss des Gemeinderates und die kommunalrechtliche Stellungnahme nachgereicht werden. Diese Stellungnahme liegt bereits vor und erklärt, dass insgesamt eingeschätzt werden kann, dass sich die Gemeinde Elsteraue in einer Haushaltsnotlage befindet und damit eine Förderung der Maßnahme in Höhe von 90 % befürwortet wird. Diese Stellungnahme und der Beschluss des Gemeinderates, wenn er heute gefasst wird, werden morgen an das Ministerium weitergereicht.</p> <p>Herr Rübartsch bittet darum, dass die gesamte Finanzierungsproblematik für diese Maßnahme auf die Tagesordnung des Finanzausschusses – nichtöffentlicher Teil – genommen wird und regelmäßig über den Sachverhalt informiert wird.</p> <p>Herr Giegold ergänzt noch, dass der Sportplatz in Tröglitz natürlich nicht nur vom TSV Tröglitz genutzt wird, es werden auch viele andere Nutzer von dieser Maßnahme profitieren.</p> <p><u>Beschluss-Nr.:</u> 143/12/2015 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, den Antrag zur Aufnahme in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung und den Umbau des Sportplatzes des TSV Tröglitz e. V. zu stellen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 144
17	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;"> 137/12/2015 138/12/2015 139/12/2015 140/12/2015 141/12/2015 und 142/12/2015 </p> <p>öffentlich bekannt.</p>

Nr. TOP	des Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 03.12.2015 Seite: 145
18	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.